

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 EINFÜHRUNG .....</b>	<b>13</b>
1.1 Hintergrund und Fragestellung.....	13
1.2 Erkenntnisinteresse .....	19
1.3 Relevanz der Frage.....	20
1.3.1 Status quo an baden-württembergischen Schulen.....	20
1.3.2 Ausländer und Personen mit Migrationshintergrund .....	22
1.4 Forschungsentwicklung und Forschungsstand .....	23
<b>2 IDENTITÄT – INTERPRETATIONSBREITE .....</b>	<b>29</b>
2.1 Die klassische Begriffserklärung .....	29
2.2 Der Begriff der Identität in psychologischer Sicht.....	30
2.3 Identität als unabsließbarer dynamischer Prozess .....	31
2.4 Teilbereiche der Identitäten.....	33
2.5 Kulturelle Identität .....	34
2.5.1 Definition des Begriffs „Kultur“.....	34
2.5.2 Kulturverständnis der Cultural Studies.....	36
2.6 Historische Identität .....	38
2.7 Nationale Identität.....	40
2.8 Transkulturalität .....	42
<b>3 KONSTRUKT „TÜRKISCHE IDENTITÄT“ .....</b>	<b>45</b>
3.1 „Türkisch“ - eine Perspektivenfrage .....	45
3.2 Problem der Ausgangslage.....	46
3.3 Diskurs: Religion .....	46
3.4 Diskurs: Familie .....	48
3.5 Diskurs: Ehre.....	49
3.6 Diskurs: Die Rolle des Mannes .....	50
3.6.1 Historischer Abriss .....	50
3.6.2 Der türkische Mann in der aktuellen Forschung.....	52
3.7 Diskurs: Die Rolle der Frau .....	53
3.7.1 Die Situation türkischer Frauen .....	53
3.7.2 Frauen in Abhängigkeit ihrer Männer.....	56
3.8 Diskurs: Türkische Kulturstandards .....	57
3.8.1 Respekt und Achtung.....	58
3.8.2 Patriotismus .....	58
3.8.3 Zeitverständnis.....	58
<b>4 KONSTRUKT „DEUTSCHE IDENTITÄT“ .....</b>	<b>61</b>
4.1 Vom nationalen Mosaik zum Gedanken der Deutschen Einheit .....	61
4.2 Der zwiespältige Umgang mit der deutschen Identität.....	63

4.3	Ein Paradoxon: Deutsche ohne deutsche Staatsbürgerschaft .....	65
4.4	Diskurs: Deutsche Kulturstandards .....	67
4.4.1	Sachorientierung .....	67
4.4.2	Wertschätzung von Strukturen und Regeln .....	68
4.4.3	Regelorientierte, internalisierte Kontrolle .....	69
4.4.4	Zeitplanung .....	70
4.4.5	Trennung von Persönlichkeits- und Lebensbereichen .....	70
4.4.6	„Schwacher Kontext“ als Kommunikationsstil .....	71
4.4.7	Individualismus .....	72
<b>5</b>	<b>FORSCHUNGSDESIGN.....</b>	<b>73</b>
5.1	Forschungsleitende Überlegungen .....	73
5.2	Stichprobenauswahl .....	74
5.3	Methodische Überlegungen .....	76
5.3.1	Grenzen alternativer Methoden zur Datenerhebung .....	76
5.3.2	Vorzüge des Leitfadeninterviews .....	77
5.3.3	Erstellung des Leitfadens .....	79
5.3.4	Grundprinzipien .....	83
5.3.5	Leitfaden zum Thema .....	85
5.3.6	Kurzfragebogen .....	87
5.3.7	Durchführung .....	88
5.3.8	Transkription .....	88
<b>6</b>	<b>AUSWERTUNG.....</b>	<b>91</b>
6.1	Die qualitative Inhaltsanalyse .....	91
6.1.1	Die inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse .....	92
6.1.2	Legende zur Analysetabelle .....	93
6.1.3	Konstruktion einer geeigneten Strukturierungsdimension .....	94
6.2	Resümee .....	104
6.2.1	Heimat .....	104
6.2.2	Kulturdifferenz .....	108
6.2.3	Kulturnähe .....	110
6.2.4	Fremdwahrnehmung .....	122
6.2.5	Selbstwahrnehmung .....	124
6.2.6	Lebenskonzept .....	126
6.3	Ausblick .....	127
<b>7</b>	<b>ANHANG.....</b>	<b>135</b>
7.1	Kurzfragebogen .....	135
7.2	Analysetabelle: Bearbeitung und Extraktion der Fundstellen .....	136
<b>8</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>205</b>